

HBS Working on Challenge



1. Planung / Evaluation

- Q2 – Zusammenarbeit

2. Beschreibung der Aktivitäten

- „Challenge of the day“
- „Unterwegs mit Kugelblitz“
- „Wir sind Testpiloten“
- „Wir entdecken Frechen für den Kaiser“
- „Piratenprüfung“
- „Piratenabenteuer“

3. Evaluation

- Q1 – Beteiligte Personen
- Q3 – Befindlichkeit der Beteiligten
- Q4 – Ideen für die Weiterarbeit

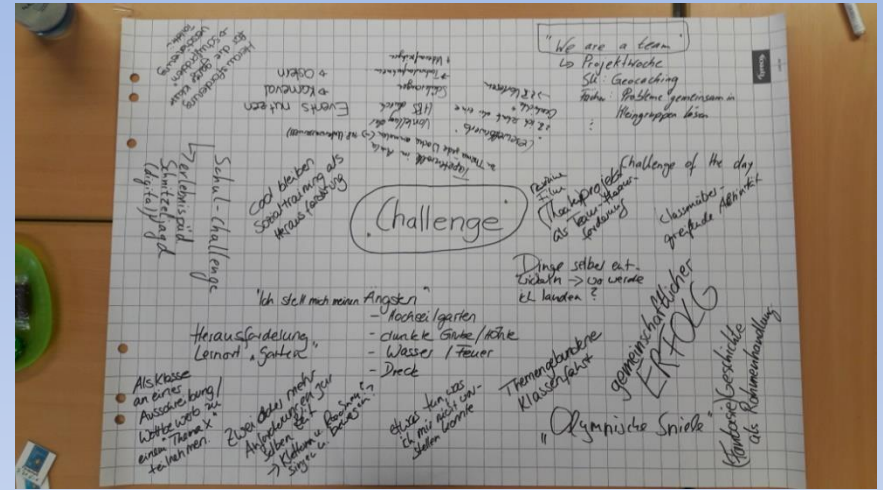
1. Planung / Evaluation

Q2 - Zusammenarbeit

Organisatorischer Rahmen

- (Dezember) - Brainstorming und Strukturierung der Ideen in einem gemeinsamen Treffen (alle beteiligten Klassenteams)
- (Januar) - Information des Kollegiums
- (Januar) - Feinplanung der Aktivitäten durch die Klassenteams
- (Februar) - Austausch über die Entwicklung und Probleme
- (März) - Tausch der Aktivitäten (mit den Partnerklassen)
- (März) - Evaluation der Erfahrungen
- (April) - Information des Kollegiums

Planung / Evaluation



Vereinbarungen

- Gemeinsames Förderziel:

Gruppenfähigkeit verbessern (Teil einer Gruppe sein, es genießen in der Gruppe zu sein, in der Gruppe arbeiten etc.) oder voraussetzende Fähigkeiten (Selbstwirksamkeit, Selbstvertrauen stärken etc.)

- Jede Klasse plant und realisiert eine Aktivität
- Jede Aktivität wird mit einer Partnerklasse geteilt

2. Beschreibung der Aktivitäten

Klasse: Tiger

Challenge: „Challenge of the day“

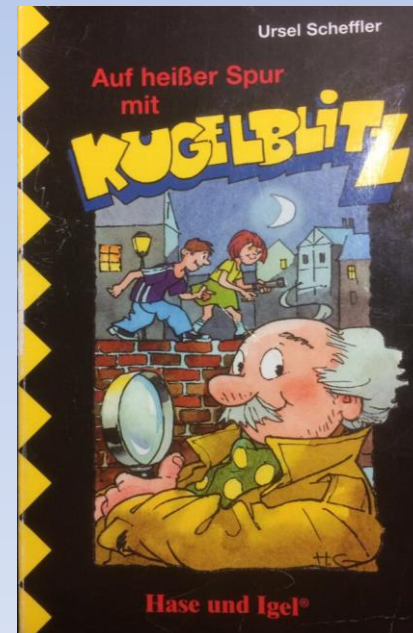
Förderbereich: Entwicklung von Teamgeist



Klasse: Tiger

Challenge: „Unterwegs mit Kugelblitz“

Förderbereich: etwas zum Erfolg der Gruppe beitragen



Klasse: Eisbären

Challenge: „Wir sind Testpiloten“

Förderbereich: Selbstvertrauen entwickeln durch die Weitergabe von Wissen



Klasse: Hunde

Challenge: „Wir entdecken Frechen für den Kaiser“

Förderbereich: verschiedene Rollen
innerhalb einer Gruppe einnehmen



Klasse: Raketen

Challenge: „Piratenprüfung“

Förderbereich: Selbstwirksamkeit erleben



Klasse: Frösche

Challenge: „Piratenabenteuer“

Förderbereich: in einer Gruppe erfolgreich sein



2. Evaluation

Q1 – Beteiligte Personen

- LehrerInnen: 15
- Andere MitarbeiterInnen: 10
- SchülerInnen: 54
- Externe Institutionen: Polizei

Q3 – Befindlichkeit der Beteiligten

Beobachtungen

- Grundsätzlich positives Fazit
- Die SchülerInnen zeigten Verhaltensweisen / Leistungen, die über das bisher Gezeigte hinausgingen (z.B. keine Konflikte; Lösungen von Aufgaben quasi nebenbei).
- Die SchülerInnen zeigten höhere Motivation als bei vielen anderen unterrichtlichen Aktivitäten.
- Die Schüler waren selbstwirksamer und aktiver und zeigten Stolz auf ihre Erfolge.
- In allen Gruppen haben sich die Aktivitäten deutlich positiv auf das Gruppengefüge ausgewirkt.

Befindlichkeit der LehrerInnen

- Höhere Belastung durch
 - zusätzliche Arbeit, die keine andere Arbeit ersetzte (es fiel also nichts weg)
 - die neuen Strukturen des Planens und Unterrichtens (z.B. Termine in der Erasmusgruppe)
- Höhere Motivation durch
 - ein Gefühl der Bereicherung (gemeinsames Erleben von Highlights, „Farbe im Schulalltag“, Kinder in neuen Kontexten)
 - Rollenwechsel: Von der Leitung zur Begleitung (vor allem bei den Älteren)

Q4 – Ideen für die Weiterarbeit

- Bessere Verknüpfung mit dem Curriculum
-> ersetzende Arbeit anstatt zusätzlicher Arbeit
- Mehr Kooperation mit externen Institutionen
-> Lernen außerhalb des Schulgeländes
- Intensiveres klassenübergreifendes Lernen

Weiter geht's mit...

